

Otto Antonia Graf

OTTO WAGNER

3

DIE EINHEIT DER KUNST

Weltgeschichte der Grundformen

E V o

Wagn | 1

T.H. Darmstadt
Kunstgesch.-Inst.
Inv.-Nr. 438.191



BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN

INHALT DES DRITTEN BANDES

HINWEIS AUF DIE TITEL	IX	c. Mustergültige Leoparden und Pyramidenleiber	52
ABKÜRZUNGEN	XI	d. Die Toten im Schoß der Mandorlisation	54
I. ANTHROPOZENTRIK DER BAUKUNST	1	4. KERAMISCHES INTERMEZZO	59
1. HORIZONT	3	a. Zur Definition des Gefäßes Baukunst	59
a. Personales Erräumen	3	b. Stellvertretung	60
b. Baukunst des Liebens: die Innenseite der Moderne	8	c. Kunst der Fuge	61
2. SINN UND FORM DER MANDORLISATION	10	d. Sinndeutung der tektonischen Linien	63
a. Einheit der Form	10	e. Theorie des Pyramidenquadrates und erräumenden Isiskreises	65
b. Liebeskunst – Liebenskunst	11	f. Der klassische Isiskreis	66
c. Die Linie der Mandorlisation	13	g. Kombinatorik	73
d. Ursprung und Anfang der Mandorlisation	13	h. Nihil intentatum: Exzentration des Isiskreises	74
e. Die Namen des gebauten Weltenschoßes	14	5. SPUR DURCH ASIEN	78
f. Dimensionen der Einheit	14	a. Die historische Matrize der Gegenwart	78
3. ANTIKE WEISHEIT	17	b. Legionen von Engeln	78
a. Bettstatt der heiligen Hochzeit	17	c. Systematik der architektonischen Form	80
b. Das Gehöft der Seele des Ptah	23	d. Flügelwesen und Schlangenhäse	83
c. Elfenbeinerne Türme und Himmelsporten	29	e. Vollbärte, Zottelröcke und goldene Blätterhauben	86
II. TOPOLOGIE	33	f. Die Gestalt des assyrischen Betthauses	89
1. BESINNUNG	35	g. Theorie des Kuppelbaus	94
a. Ursprüngliches Erzeugen	35	h. Ursprüngliche Theorie der modernen Baukunst	97
b. Wissenschaftliche Metanoia	36	i. Halbkugeln einer besseren Welt	100
2. HERKUNFT DES ZUKUNFTSSTILES	38	j. Ostasiatische Stilisierung	105
a. Physik der Psyche – Technik der Kunst	38	k. Erzpartikel der Mandorlisation	109
b. Ursprüngliche Zeichen	40	l. Tektonische Auflösung	115
c. Erste Systematik der Grundformen	43	6. TRIANGULATIONSPUNKTE DES WESTENS	119
3. PANORAMA ARCHAISCHER GENIALITÄT	49	a. Vermeiden falscher Fahrten	119
a. Orientierung	49	b. Neolithischer Eckpfeiler: die Kunst der Kykladen	119
b. Freie Partikel	50	c. Erräumte Riesenidole	127
		d. Stichproben	129
		e. Isturitz revisited – die Kunst der Kelten	130

III. PHYLETIK DER KÜNSTLERISCHEN ARBEIT	133	j. Logik des Isiskreises: Ursprung des europäischen Erräumens	265
HINWEIS	135	3. ROM UND BYZANZ	294
1. ÄGYPTEN: DIE HOCHKULTUR DES LIEBESPAARES	137	a. Die Einheit der Baukunst seit Hadrian	294
a. Selbstdarstellung der künstlerischen Arbeit: die Gestalt der Kunst	137	b. Etruskische Glanzlichter	297
b. Neolithische Anfänge und ihre frühdynastischen Verwandlungen	160	c. Fassen der Grundform durch das Licht	299
c. Partikel und Zeichen	162	d. Das römische Architektursystem: Erräumen der Rosette	305
d. Ränder und Felder	173	e. Das größte Partikel: das Pantheon ...	310
e. Rekapitulation: Potenzen des vas insigne	182	f. Grundformen der Raumsystematik ...	326
f. Künstlerische Genese der ägyptischen Baukunst	182	g. Einschub: die Sorgen Gottes wegen der Kunst der Sinnformen	329
g. Sternenzelte und dauerhafte Weltordnung: die Pyramiden	195	h. Hierarchia caelestis der Sinngehalte ..	331
h. Der erblühte Isiskreis: die Gestalten der Säule	201	i. Sinnformen	339
i. Der fünfzehnfach geschichtete Leib des Haus-Herren: Tutanchamun	217	j. Die Struktur der Kirchenbauten	343
2. DIE HELLENISCHE WELT: KANONISATION DER EUROPÄISCHEN FORM	220	k. Mandorlisation durch Lichtsphären ...	349
Hinweis	220	l. Almagest der Kunstmathematik: die Hagia Sophia	370
a. Die malerische Freiheit der sagenhaften Kreter	221	4. WESTEUROPA	396
b. Gefäße und Stierkult	232	A. HOCHKULTUR DES ISISKREISES	396
c. Kretische Grundformen	235	Vorbemerkung	396
d. Träume vom Doppelbeil	236	a. Eckpfeiler des Erräumens	397
e. Mustergültiges Erräumen: die Plastik der Gefäße	237	b. Eindringliche Analyse der unversehrten Sinnikonologik	400
f. Baukunst aus dem Isiskreis	238	c. Die Erräumung der Archivolte: Systematik der mittelalterlichen Baukunst	430
g. Goldblätter der Toten	242	B. APOKALYPSE DES FLECHTROLLENBANDES	490
h. Übersetzung ins Griechische: Anfang der europäischen Form	248	Vorbemerkung	490
i. Kosmos der Grundformen: die Vasenmalerei	249	a. Sinnikonologik der Engelsheere	490
		b. Echte Filiation denkender Architekten	507
		c. Kodifikation der Weltgeschichte	586